



School of  
Management and Law

# Kartellrechtliche und wettbewerbspolitische Implikationen des Grossterminalprojekts Gateway Basel Nord (GBN)



**Building Competence. Crossing Borders.**

**Prof. Dr. Patrick L. Krauskopf**

patrick.krauskopf@zhaw.ch | 6. Juni 2017

# Übersicht

1. Projekt Gateway Basel Nord GBN
2. Auftrag & Vorgehensweise
3. Empirische Untersuchung
4. Kartellrechtliche & ökonomische Erkenntnisse
5. Wettbewerbs- & ordnungspolitische Erkenntnisse
6. Empfehlungen

# Projekt Gateway Basel Nord GBN

- **Projekthalt**

- Trimodales Terminal mit Steigerung der Kapazitäten um ca. 125%
- Subventionierung

- **Projektbeteiligte**

- SBB Cargo
- Hupac
- Contargo (Rhenus-Konzern)

# Auftrag & Vorgehensweise

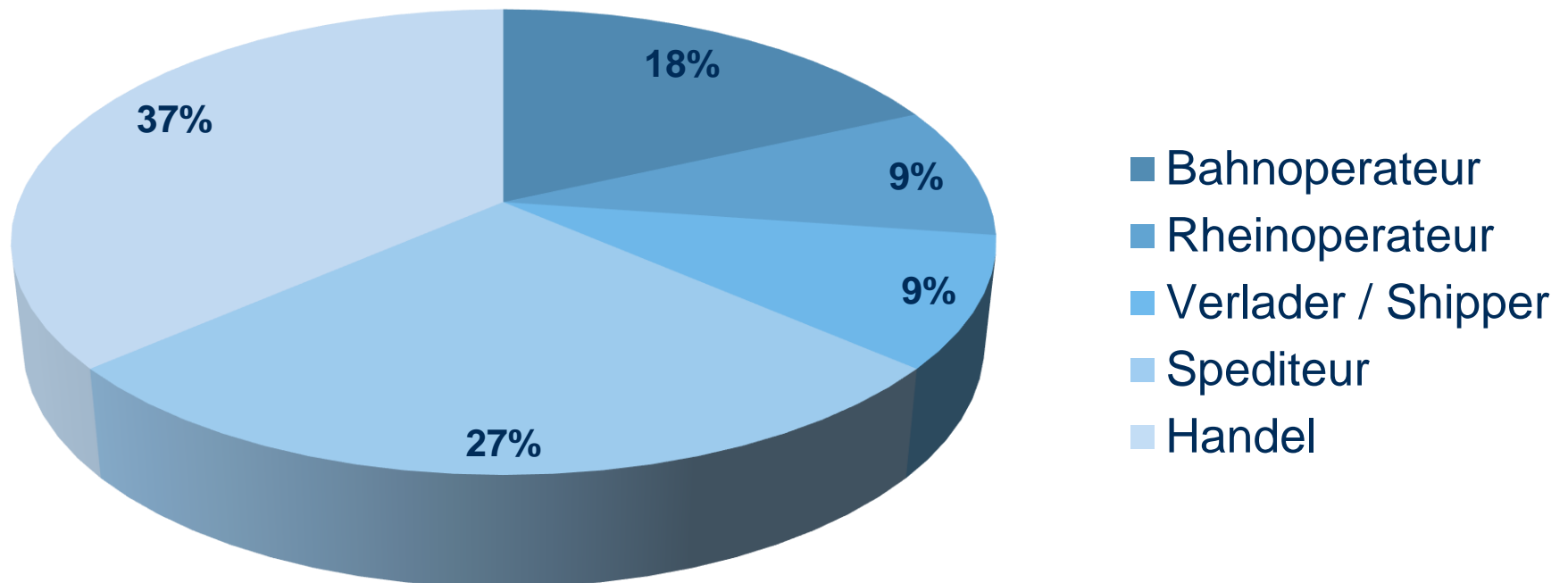
- **Auftraggeberin:** Handelskammer Basel-Land
- **Fragen zu GBN**
  - Bestehen kartellrechtliche/-ökonomische Bedenken?
  - Bestehen wettbewerbspolitische/regulatorische Bedenken?
  - Bestehen ordnungspolitische Bedenken?
- **Vorgehensweise**
  - Rechtsprechung
  - Empirische Untersuchung

# Empirische Untersuchung (1)

## Adressaten

- Marktakteure (Spediteure, Verlader, Logistiker, ...)

## Umfrageteilnehmer nach Unternehmenstyp



# Empirische Untersuchung (2)

## Umfragedetails

### Dauer:

- 6.-26. Mai 2017

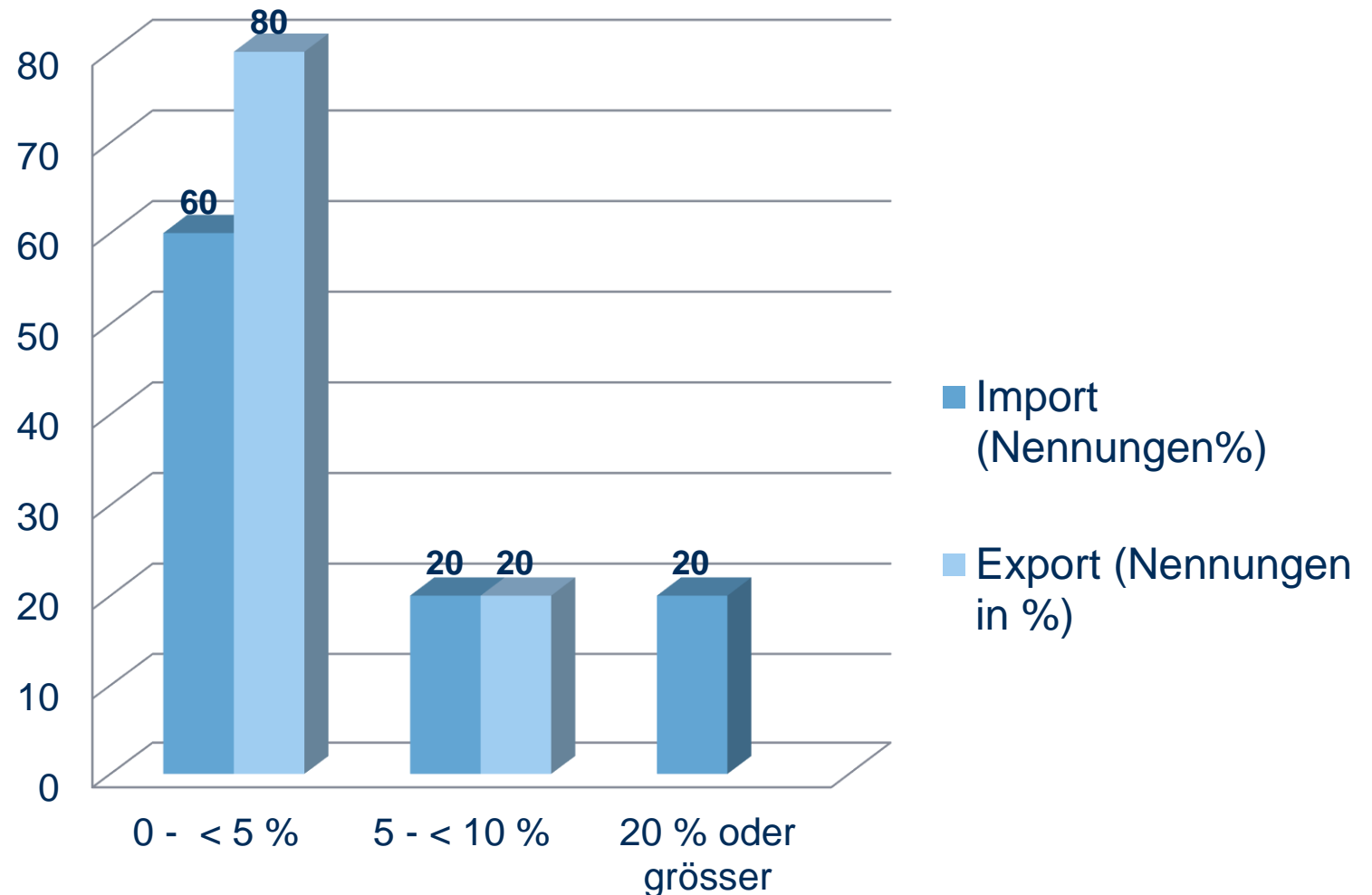
### Technische Details:

- Anonyme Befragung
- Internetbefragung

### Auswertung:

- Deskriptive Statistik

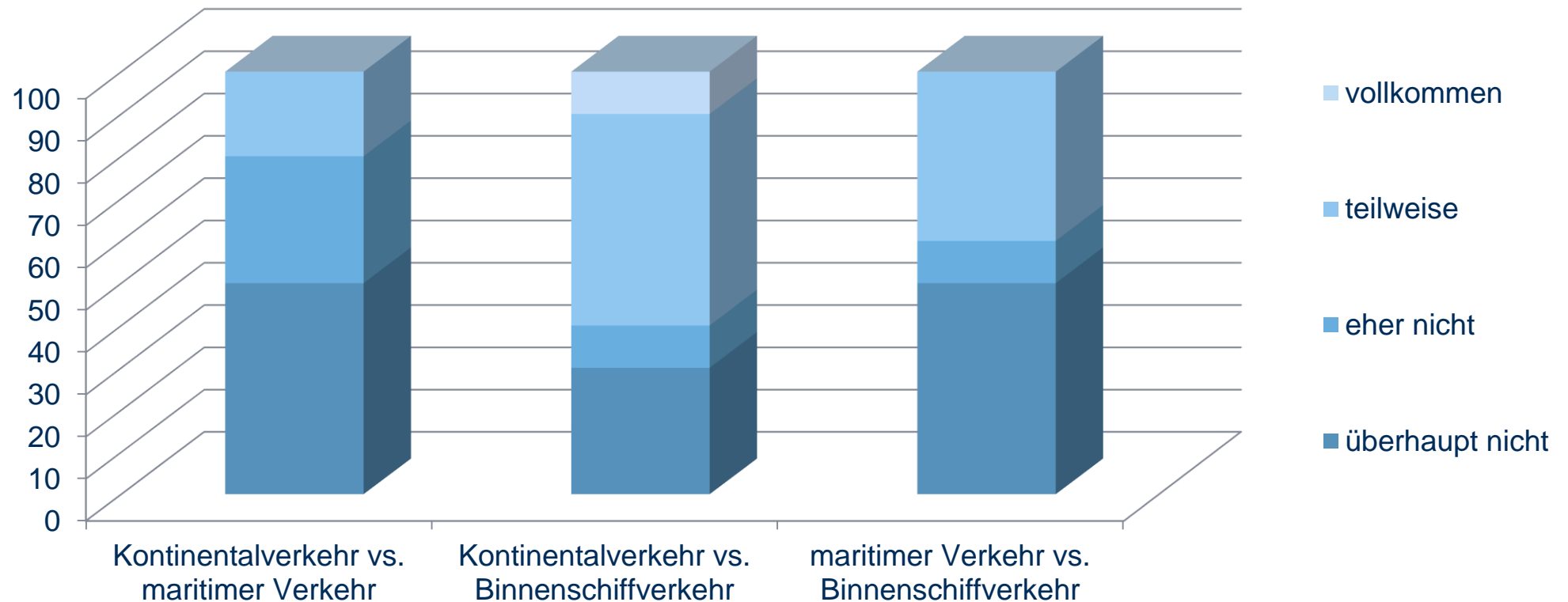
## Marktanteile der Umfrageteilnehmer: Hohes Gewicht



# Empirische Untersuchung (3)

**Sind aus Sicht Ihres Unternehmens die Verkehrsarten maritimer Verkehr, Kontinentalverkehr und Binnenschiffverkehr (Transshipment) austauschbar?**

Anzahl Nennungen in %



→ **Sachlicher Markt:** Terminaldienste für maritimen Verkehr, Containerumschlag

# Empirische Untersuchung (4)



→ **Räumlicher Markt:**  
Grossraum Basel



# Empirische Untersuchung (5)

## Ausgangslage:

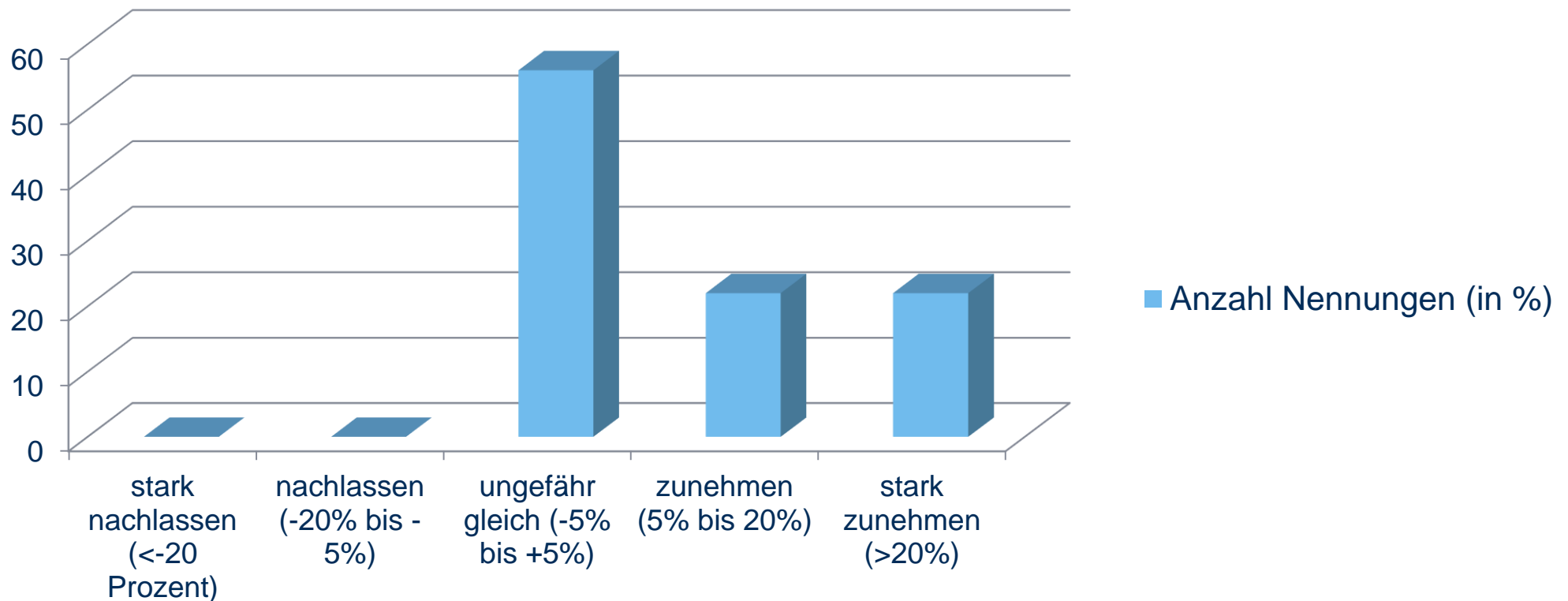
1. GBN steigert die Terminalkapazitäten bis 2030 um 100%.
2. Erwartete Wachstumsrate der Nachfrage 2.5 – 3.5% (+38 ... +56% bis 2030)
3. Erwartete Effizienzsteigerung GBN  $\geq 30\%$

**These 1:** Mit GBN steigt die verfügbare Kapazität deutlich stärker als der Bedarf.

**These 2:** GBN kann durch Tiefpreise den Markt beherrschen.

# Empirische Untersuchung (6)

Wie schätzen Sie die Terminalkapazitäten für den Warenverkehr mit der Schweiz ein?



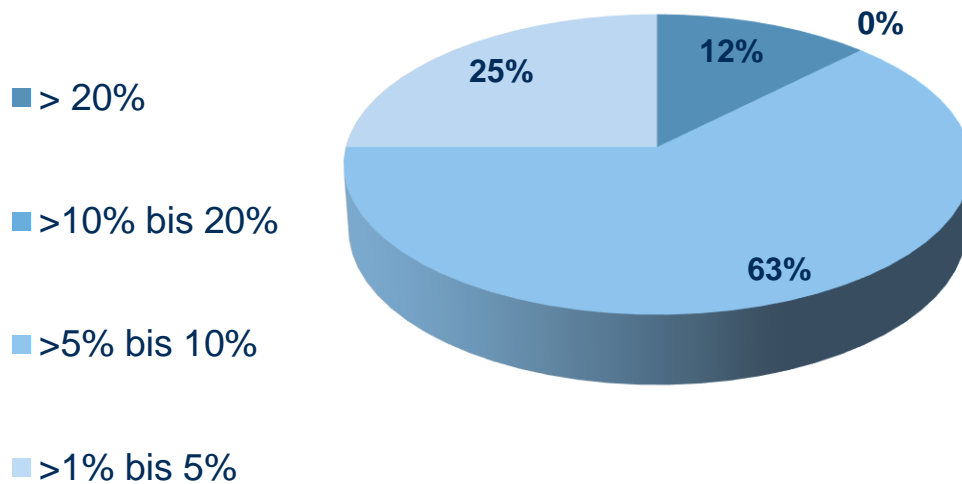
→ Nachfrage **nimmt moderat zu** (1.1 – 3.5 % p.a.).

→ Nachfrage steigt nicht im Ausmass des Kapazitätsausbaus (+100%)

# Empirische Untersuchung (7)

## Preisanhebung aktueller Anbieter

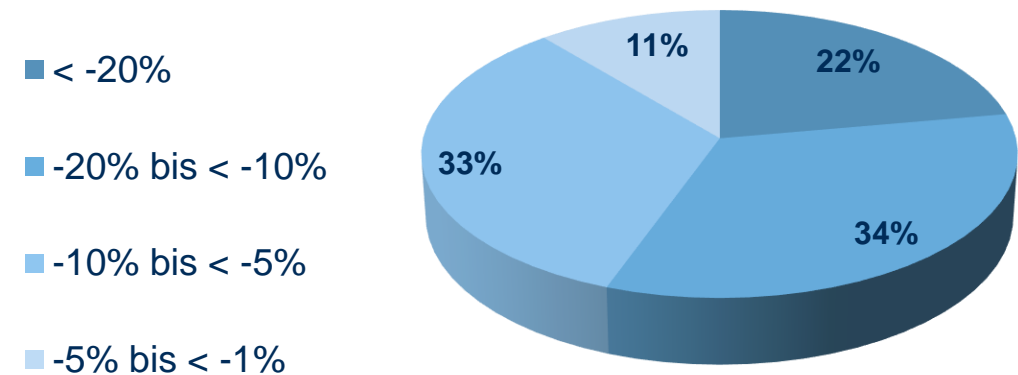
Bei einer Preisanhebung von



... erfolgt ein Wechsel des Anbieters (Nennungen in %)

## Unterbietung durch Konkurrenz

Bei einer Preissenkung von



... erfolgt ein Wechsel des Anbieters (Nennungen in %)

→ IST: Hohe Preissensibilität gegenüber aktuellem Anbieter → Wettbewerb

→ GBN: 1. Unterbieten  $\geq 30\%$  attrahiert alle Nachfrager.  
2. neuer Marktherrscher GBN

# Kartellrechtliche & ökonomische Erkenntnisse (1)

## GBN – Ein meldepflichtiges Joint Venture mit kartellrechtlichen Bedenken

- Meldepflicht bei Gründung der GBN
- Begründung einer neuen marktbeherrschenden Stellung auf dem Markt für Containerumschlag in der Region Basel und Umgebung führen
- Verstärkung marktbeherrschende Stellung auf vor- und nachgelagerten Märkten

# Kartellrechtliche & ökonomische Erkenntnisse (2)

## GBN – Eine unzulässige Wettbewerbsabrede.

- Neue Verladekapazitäten mit gemeinsamen Pricing-System
- GBN im Lichte bundesgerichtlicher Rechtsprechung (GABA / Elmex)
- Keine Effizienzgewinne

# Kartellrechtliche & ökonomische Erkenntnisse (3)

## GBN – Resultat eines Marktmachtmissbrauchs

- Verstärkung Marktbeherrschung vorgelagerten Märkten
  - Gütertransportmärkte auf der Schiene durch SBB Cargo beherrscht
- Ausdehnung der Marktbeherrschung auf Containerumschlagsmärkte
  - Behinderung und Verdrängung bisheriger Marktteilnehmer
  - Bevorzugter Transport zu GBN auf Gütertransportmärkten auf der Schiene
- Keine ökonomischen Rechtfertigungsgründe

# Wettbewerbs- und ordnungspolitische Erkenntnisse

## GBN-Versprechen:

1. Beseitigung Kapazitätsengpass
2. Effizienzgewinne (etwa 30 %)



GBN sehr attraktives Investitionsprojekt

- **Subventionierung trotz behaupteter Effizienzgewinne von 30% ?**
- **Subventionen für vertikale Integration marktmächtiger Unternehmen?**
- **Voraussetzungen für Subventionen erfüllt?**
  - «Eigenständiges Unternehmen» (Art. 5 Abs. 3 lit. c GüTV)
  - GVVG und GütG/GütV einheitliche Auslegung
  - Anforderungen des SuG
- **Landverkehrsabkommen mit der EU**
  - Unverhältnismässige Verzerrung des Wettbewerbs zwischen Betreibern
  - Ferner: EU-Beihilfenrecht

# Empfehlungen

- 1. Kartellrecht: Prüfung Meldepflicht des Zusammenschlusses**
- 2. Kartellrecht: Massnahmen gegen Marktmachtmissbrauch**
- 3. Wettbewerbspolitik: Regulatorische Massnahmen gegen Wettbewerbsverzerrungen**
- 4. Ordnungspolitik: Sicherstellung wirksamer Wettbewerb**
  - *Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens*
  - *Auflagen zur Erreichung politischer Ziele*
  - *Förderung privatwirtschaftlicher Lösungen*
  - *Verzicht auf Subventionen*